



## Liebfrauenmünster: Orgelkonzerte im Jubiläumsjahr

### Beitrag

**Die internationalen sommerlichen Orgelkonzerte laden zu einem abwechslungsreichen Programm ab 26. Juni immer mittwochs um 19.30 Uhr in den Münchener Liebfrauenmünster ein. Im Rahmen des Eröffnungskonzerts mit Domorganist Ruben Sturm erfolgt die Preisübergabe des vom Erzbistum München und Freising ausgeschriebenen Orgelkompositionswettbewerbs im Jubiläumsjahr „1300 Jahre Korbinian“ und die Uraufführung des Gewinnerstücks: eine mehrteilige Partita über das Korbinianslied „Deiner Hohen Herrlichkeit“ des bayrisch-österreichischen Komponisten und Kirchenmusikers Johann Simon Kreuzpointner.**

Eine hochkarätig besetzte Jury mit Professor Gerhard Weinberger (München), dem emeritierten Domorganisten Willibald Guggenmos (St. Gallen), dem Münchner Diözesanmusikdirektor Stephan Zippe, Domkantor Benedikt Celler, Dommusikassistent Bastian Fuchs und Domorganist Ruben Sturm hatte das Stück für den mit 2.500 Euro dotierten Wettbewerb aus zehn eingereichten Beiträgen aus drei Ländern ausgewählt. Johann Simon Kreuzpointner, 1968 in Alttitting geboren, ist Leiter der Abteilung Kirchenmusik in der Diözese St. Pölten in Österreich und Präsident der Österreichischen Kirchenmusikkommission. Weitere Stücke an diesem Abend sind Werke von Händel, Karg-Elert und Enjott Schneider.

Eine Woche später, am **3. Juli**, spielt Philipp Pelster aus Salzburg Stücke von Praetorius, Saint-Saëns, Karg-Elert und Ravel, während Winfried Böhmig aus Köln am **10. Juli** Werke von Bruckner und Enjott Schneider aufführt. Am **17. Juli** gibt Nathan Laube aus Rochester in den USA ein Gastspiel an der Orgel in München mit Werken von Bach, Duruflo, Wagner, Liszt und Baker. Musikalische Improvisationen in verschiedenen Formen und Stilen mit dem Organisten Wolfgang Seifen aus Kevelaer stehen am **24. Juli** auf dem Programm, bevor am **31. Juli** Daniel Roth aus Paris Werke von Franck, Saint-Saëns, Widor und Roth auf der Orgel zum Besten gibt. In den August startet Zuzana Ferjenčáková aus Rotterdam am **7. August** mit Tschaikowski, Franck und Mussorgski, am **14. August** spielt Jonathan Scott aus Manchester Werke von Vivaldi, Wagner, Saint-Saëns und Grison Chaminade.

Zum Ende der sommerlichen Orgelkonzerte im Liebfrauenmünster sind nochmals vier Musikerinnen und

Musiker aus Deutschland zu hören: Johanna Soller aus München am **21. August** mit Bach, Durufle und Messiaen; Matthias Maierhofer aus Freiburg mit Bruckner, Bibl und Schmidt am **28. August**; Jens Wollenschlaeger aus Tübingen am **4. September** mit Werken von Perotin, Widor, Vierne, Debussy, Messiaen und von ihm selbst. Zum Abschluss der Konzertreihe am **11. September** improvisiert nochmals Ruben Sturm in verschiedenen Formen und Stilen.

Zwei Uraufführungen von Stücken, die im Rahmen des Jubiläumsjahres neu komponiert wurden, bietet auch die „Lange Nacht der Kirchenmusik“ am **Samstag, 6. Juli**, in **Freising**. Die Freisinger Komponistin Elisabeth Fueder hat anlässlich des Korbiniansjubiläums die Motette „versuch, zu unseren Zeiten“ für gemischten Chor a capella geschrieben. Sie wird ab 18 Uhr im Mariendom aufgeführt. Um 22 Uhr erklingt dort erstmals in der Öffentlichkeit die neu komponierte „Korbiniansmesse“ des Freisinger Kirchenmusikers Norbert Huber für Chor, Solistinnen und Solisten sowie großes Orchester.

**Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Hättzelsperger**

HAUS DER BAYERISCHEN  
GESCHICHTE  
BAYERISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG

## TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

### BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



**7. MAI – 3. NOVEMBER 2024**  
**Freising, Diözesanmuseum + Dom**  
**täglich 9–18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)**

Vorveranstalter: Redner: Partner:

### Kategorie

1. Kirche



## Schlagworte

1. Bayern
2. Erzdiözese München und Freising
3. Freising
4. Liebfrauentom München
5. München-Oberbayern
6. Orgelkonzerte